

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

5.12.2014

Antrag Nr.:
Für fairen Wettbewerb zwischen Münchner Kitas
Förderformel weiterentwickeln

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Der Dachverband Bayerische Träger für Kindertageseinrichtungen e.V. wird in die Begleitkommission der Münchner Förderformel aufgenommen.
2. Die Mietkosten werden als Faktor in die Münchner Förderformel (MFF) aufgenommen. Die MFF soll mit dem Ziel weitere Kitas einzubeziehen, weiterentwickelt werden.
3. Der Oberbürgermeister wird gebeten, mit dem Landkreis München zu verhandeln, um eine Lösung für Gastschüler aus dem Landkreis in Kindertageseinrichtungen (Kitas) im Stadtgebiet der Landeshauptstadt und für Gastschüler aus München in Kitas im Landkreis zu finden. Ziel soll dabei sein, den Trägern der Kitas keine finanzielle Belastung durch Gastschüler entstehen zu lassen.

Begründung:

Drei Viertel der in München betreuten Kinder werden von Einrichtungen der freien Träger betreut. Sehr viele dieser Einrichtungen werden durch die Münchner Förderformel nicht erfasst.

Der Dachverband Bayerische Träger für Kindertageseinrichtung e.V. (DBTK) vertritt 34 Träger mit 155 Einrichtungen mit etwa 8000 Betreuungsplätzen und 2000 Mitarbeitern und kann derzeit die Bedingungen der Förderformel nicht erfüllen.

Nicht nur die etablierten gemeinnützigen Träger der großen Wohlfahrtsverbände sollen bei der Fortentwicklung der Münchner Förderformel beteiligt werden. Sondern gerade Träger, die bislang nicht gefördert werden, wie beispielsweise der DBTK, müssen an der aktuellen Diskussion und Entwicklung teilhaben und in die Begleitkommission der Münchner Förderformel aufgenommen werden.

Für viele freie Träger in München würde eine Teilnahme an der Münchner Förderformel den Weg in die Insolvenz bedeuten. So beträgt etwa der Mietkostenzuschuss der Münchner Förderformel für Krippenkinder 1000 Euro pro Jahr, für über Dreijährige 500 Euro pro Jahr.

Die realen durchschnittlichen Mietkosten liegen in München jedoch bei über 3000 Euro pro Jahr für ein Krippen- und über 1500 Euro pro Jahr für ein Kindergarten- und Hortkind. Der Faktor Mietkosten ist daher in die Förderformel aufzunehmen.

Betreuungsplätze in München für Kinder aus den Umlandgemeinden werden nicht durch die MFF gefördert. Lösungen für einen Ausgleich der Finanzierungen müssen erarbeitet werden, damit den Trägern der Kitas keine finanziellen Belastungen durch Gastschüler entstehen.

Die Landeshauptstadt München sollte sich gemeinsam mit allen Beteiligten für eine optimale Kinderbetreuung in München einsetzen.

Gez.
Dr. Michael Mattar
Fraktionsvorsitzender

Gez.
Dr. Wolfgang Heubisch
Stadtrat

Gez.
Wolfgang Zeilhofer-Rath
Stadtrat

Gez.
Gabriele Neff
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.
Thomas Ranft
Stadtrat